



Breitband-Glasfasernetz



DGH, 01. Dez. 2021, 14-19 Uhr
Beratung durch Hr. Hauffe

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die ersten Veranstaltungen zum Thema Breitband-Glasfasernetz für die Gemeinde Bad Grund (Harz) haben bereits stattgefunden.

In dem Zeitraum vom 30. Oktober bis zum 22. Januar 2022 findet die sogenannte Nachfragebündelung statt, in der sich mindestens 40% der Haushalte und Unternehmen für einen Glasfaseranschluss der Deutsche Glasfaser GmbH entscheiden müssen.

Viele fragen sich: brauche ich diese neue Technologie?, gibt es nicht auch andere Anbieter?, was kostet das?

Internet über Glasfaser ist die Zukunft: Glasfaserkabel sind deutlich schneller als Kupferkabel, mit denen die meisten Haushalte in Deutschland noch ans Internet angebunden sind. Solche VDSL-Anschlüsse sind meist höchstens 50 Mbit/s schnell. Mit allerlei technischen Tricks lassen sich bis zu 250 Mbit/s herauskitzeln. Ein Glasfaseranschluss (FTTH) kann hingegen 1.000 Mbit/s und mehr erreichen.

Eins ist bei den Veranstaltungen klar herausgekommen, wir haben die einmalige Chance zukunftsicher an der Kommunikation im Internet, beim Fernsehen und den Streaming-Diensten teilzunehmen.

Nur die Deutsche Glasfaser GmbH ist zurzeit bereit ihr komplett neues und offenes Glasfasernetz auf eigene Kosten im ländlichen Raum auszubauen. Andere private Anbieter sind nicht in Sicht, ein staatlich geförderter Ausbau ebenfalls nicht.

Das Netz wird von der Deutsche Glasfaser GmbH für den Anschlussnehmer bis ins Haus kostenneutral ausgebaut und verlegt. Sollte ein Ausbau erfolgen, kommen bei nachträglichen Anschlüssen hohe Kosten auf den Teilnehmer zu. Erfolgt kein Ausbau, sind die Vorverträge nichtig.

Der Ausbau in den Ortschaften um uns herum ist in verschiedenen Stadien:

Nachfragebündelung: Bad Grund, Elbingerode, Hattorf, Hörden ...

In Prüfung: Dorste, Förste, Nienstedt, Schwiegershausen, Düderode, LaPeKa ...

Planungsphase: Katlenburg-Lindau

Bauphase: Echte

In Betrieb: Kalefeld, Sebexen, Bockenem

Lasst uns nicht zum weißen Fleck in der Kommunikationslandschaft werden, informiert euch und nehmt an den Veranstaltungen (z.B. 01. Dezember Dorfgemeinschaftshaus) und der Nachfragebündelung teil.

Ortsvorsteher,

Uwe Ernst

